

# Beschlussvorlage

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
<b>Werks- und Betriebsausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan</b>	<b>27.06.2023</b>	<b>öffentlich beschließend</b>

Nr.	2023/VG-NG059
Fachbereich	Fachbereich 4 - Verbandsgemeindewerke
Sachbearbeiter(in)	Schmidt, Rüdiger
Datum	07.06.2023

## **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur elektrotechnischen Ertüchtigung der Außen- und Sonderbauwerke der Kläranlage Booser Au**

### Hinweis:

Rats-/Ausschussmitglieder, bei denen Befangenheit gemäß § 22 GemO vorliegt, dürfen an der Beratung und Abstimmung nicht mitwirken und müssen sich bei öffentlichen Sitzungen in den Zuhörerbereich begeben bzw. bei nicht öffentlichen Sitzungen müssen sie den Sitzungsraum verlassen.

### Sach- und Rechtslage:

Im Zuge der Projektbearbeitung wurden detaillierte Bestandsaufnahmen der E-/MSR-technischen Ausrüstung und der Potenzialausgleiche der 36 Stationen vorgenommen. Hierbei hat sich ergeben, dass weitere Schaltanlageanteile nicht den technischen Vorschriften entsprechen und unter Betrachtung deren Gesamtzustandes erneuert werden müssen.

Abweichend von der Kostenschätzung von 390.915 € brutto aus 2018 sind die aktuellen technischen Spezifikationen für die Ausrüstung der Außenanlagen und die Erneuerung der Automatisierungstechnik notwendig. Diese Änderungen sowie die Teuerungen in den Jahren 2018 bis 2023 führen zu Mehrkosten in Höhe von 700.000 € brutto

Des Weiteren ist an einigen Stationen keine Trennung zwischen Ex-i-Stromkreisen und andern Stromkreisen vorhanden.

Ferner sind teilweise Kabelleerrohre, die in Ex-Bereichen enden, nicht gasdicht verschlossen, so dass eine Verschleppung einer gefährlichen explosiven Atmosphäre in die jeweilige Schaltanlage nicht auszuschließen ist.

Gemäß der aktualisierten Kostenschätzung für die elektrotechnische Ertüchtigung der Sonderbauwerke betragen die voraussichtlichen Sanierungskosten 975.880 € brutto.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt unter der Kontonummer 08010 und den Maßnahmen-Nr. 88310001/86100001 des Wirtschaftsplans 2023 ff.

**Beschlussvorschlag:**

Der Werksausschuss ermächtigt die Verwaltung, oben genannte Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 1-3 und 5-9) zu einer Honorarsumme von 128.483,60 € brutto an das Planungsbüro Heinen / Heidenrod nach zu beauftragen. Sowie nach erfolgten Ausschreibungen die entsprechenden Maßnahmen jeweils an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig  
\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Nein-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Stimmenthaltungen

Gez.  
Vorsitzende/r